

Menschenrechtsbildung in der Stadtverwaltung

Die menschenrechtliche Relevanz in den vielschichtigen Aufgabenbereichen einer Verwaltung



Zielgruppe: Beschäftigte der Stadtverwaltung
Nürnberg, weitere Stadtverwaltungen

Gruppengröße: max. 25 Personen

Dauer/ Kosten:

halbtägig 160 €

ganztäglich 300 €

Die Stadt hat an erster Stelle ihres Leitbilds die aktive Verwirklichung der Menschenrechte festgeschrieben. Dieses Leitbild ist bindend für den Oberbürgermeister, den Stadtrat und die Stadtverwaltung. Um dies mit Leben zu füllen ist es für die Beschäftigten der Stadtverwaltung notwendig, die menschenrechtliche Relevanz des Verwaltungshandelns in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen zu erkennen und Handlungsspielräume im Sinne der Menschenrechte zu nutzen.

Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar die Entstehung und Bedeutung der Menschenrechte kennen. Die menschenrechtlichen Prinzipien, an denen sich Verwaltungshandeln orientiert, gehören ebenso zum Inhalt, wie die staatliche Pflichtentrias.

Weiter werden die vielfältigen Aktivitäten der Stadt Nürnberg im Menschenrechtsbericht vorgestellt und die Straße der Menschenrechte bei einer Exkursion besichtigt. In Kleingruppen diskutieren die Teilnehmenden Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag und entwickeln Optionen für Verwaltungshandeln im Sinne des Leitbildes.

Zu diesem Seminar können sich Abteilungen der Stadtverwaltung oder Ausbildungsgruppen anmelden.

Information und Buchung:

Stadt Nürnberg, Menschenrechtsbüro, Helga Riedl, Tel.: 0911 231-5015

E-Mail: helga.riedl@stadt.nuernberg.de